

Daten von Dr. Günter Kaltoven über seine Tätigkeit im Fernsehen
und für das Fernsehen der DDR

- ab 22.11.1953 - 31.8.1954 freier Mitarbeiter der Abteilung
Kulturpolitik
- ab 1.9.1954 Redakteur der Abteilung Kulturpolitik
- ab 25.11.1954 Dramaturg in der Abteilung Dramatische Kunst und
Redakteur für den 'Theaterspiegel'
- ab 1.2.55 2. Vorsitzender der AGL
- ab 21.2.1955 Mitglied der 'Forschungsgruppe für Dramaturgie
des Fernsehens'
- ab 18.4.1956 Mitglied des Kollegiums
- ab 1.8.1956
1957 Chefdramaturg der Hauptabteilung Dramatische Kunst
in BGL und der Konfliktkommission
- ab 1.9.1958 zusätzlich zu seiner Funktion als Chefdramaturg
die Funktion eines 1. Dramaturgen für Fernsehspiele
- 1958 - 1960 Gastdozent an der 'Hochschule für Film und Fernseh-
der DDR in Babelsberg
- ab 1.11.1958 Mitglied des 'Künstlerischen Rats'
- ab 1.8.1959 stoffführender Dramaturg, bleibt weiterhin Mitglied
des 'Künstlerischen Rats', Leiter der Fernsehspiel-
gruppe II
- ab 1960 Mitarbeiter der 'Deutschen Zentralstelle für Film-
forschung' und Vorsitzender der 'Sektion Fernseh-
kunst'
- ab 1.2. 1964 - 31.1.65 übernimmt er die Funktion eines stellver-
tretenden Hauptabteilungsleiters für Dramaturgie,
gehört dem Kollektiv der Hauptabteilung an, wird
wieder 'Mitglied des Kollegiums'
- ab Juli 1961 - 31.12.62 Mitglied des Redaktionsbeirates der
Zeitschrift 'Deutsche Filmkunst'
- ab 1.2.1965 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Fragen der
Fernseh-dramaturgie im Intendanzbereich für Kunst
und Kulturpolitik
- ab Mai 1965 Mitarbeiter in der 'Zentralen Kommission', die den
Rahmenkollektivvertrag für die Mitarbeiter des
Fernsehens festlegt. Wurde am 17.3.77 unterzeichnet.

(seit 1965)

- ab 1.1.1966 sein alter Vertrag als stoffführender Dramaturg tritt wieder in Kraft
- ab 1.8.1969 Vertrag als stoffführender Dramaturg u n d Autor von 1968 - 1971 Gastdozent an der Humboldt-Universität Berlin, Sektion Ästhetik/Kunstwissenschaften, Bereich Theaterwissenschaft, über Fernseh-dramaturgie
- 1972 - 1974 AGL - Vorsitzender des Bereichs Dramatische Kunst
- 5.5.1977 Wahl in den Vorstand des Verbandes der Film-und Fernsehschaffenden

Auszeichnungen

- Medaille für ausgezeichnete Leistungen : 1953, 1958, 1960 ⁵⁸
- Lorbeer des Fernsehens der DDR 5 x
- 3 x Silberner Lorbeer 1967, 1972, 1973
- 1 x Verdienstlorbeer 1972
- 1 x Goldener Lorbeer 1976
- Kunstpreis der DDR 1960 für seine Verdienste auf dem Gebiet der Entwicklung der sozialistischen Fernseh dramatik. Als 1. Dramaturg der DDR
- Vaterländischer Verdienstorden in Silber 1960 (im Kollektiv)
- Aktivist der sozialistischen Arbeit 1970
- Ehrennadel des Ministeriums für Volksbildung 1970
- Verdienstmedaille der DDR 1973
-
- Anerkennungsurkunde des Fernsehens 1973
- 3 Ehrenurkunden der BGL des Fernsehens der DDR für verdienstvolle Tätigkeit, ehrenamtlich, in der BGL 1973/74

Manuskripte für das Fernsehzentrum Berlin 1953/54

1. Text für 'Theater-u.Filmspiegel' zur Leipziger Aufführung 'Ehe eine Ehe eine Ehe wird', Sendung 22.11.53, 19 U
2. Text für 'Theater-u.Filmspiegle' zur Leipziger Aufführung 'Das Glas Wasser', Sendung 7.1.54
3. + 4. Text für 'Theater-u.Filmspiegel' zur Leipziger Aufführung 'Die Jungfrau von Orleans' und 'Zum Gedenker Stanislawskis', Sendung 17.1.54. Günter Kaltofen sprach zum ersten Male auf dem Bildschirm seinen Text zum 91. Geburtstag von Stanislawski
5. Text für 'Theater-u.Filmspiegel zur Leipziger Aufführung 'Emilia Galotti', Sendung 7.2.1954
6. Text zur Einführung der Sendung 'Winterschlacht', Studiogastspiel (Szenen) der Städt. Theater Leipzig am 3.3. 54
7. Text zur Einführung der Sendung 'Die ehrbare Dirne', Studiogastspiel (Szenen) der Kammerspiele der Städt.Theater Leipzig am 9.5.54
8. Text zur Einführung der Sendung 'Der Weg ins Leben', Studiogastspiel des Theaters der Jungen Welt, Leipzig am 12.6.54

Manuskripte als Redakteur für Theater-Film-Literatur-Kunst-Kritik in der Abteilung Kulturpolitik des Fernsehzentrums Berlin

(vom 1.9. - 25.11. 1954)

1. 17.9.54 'Woche im Bildschirm', Premiere 'Biberpelz' Maxim-Gotki-Theater Berlin
2. 21.9. (auch Sprecher) 'Wassa Schelesnowa', Filmkritik
3. 12.10. (auch Sprecher) Reportage zum Film 'Wer seine Frau lieb hat' und Interview mit Regisseur Jung-Alsen (K 1201, K 1182)

4. 5.10. (auch Sprecher) 'Stärker als die Nacht', Gespräch mit K. und J. Stern für 'Theater-und Film Spiegel'
5. 9.10. 'Woche im Bildschirm', Sendung mit Intendant Max Burghardt über Friedrich Wolf
- 6.16.10. 2. Deutsches Sängertreffen im September 1954 auf der Wartburg
7. 19.10. (auch Sprecher) 'Hotelboy ed Martin', Premiere in den Kammerspielen des Deutschen Theaters Berlin für 'Theater-und Film Spiegel'
8. 9.11. 'Das realistische Bühnenbild', Bühnenbildausstellung in Dresden, Oktober 1954, Gespräch mit Prof. Kilger
9. 16.11. Zwei neue DEFA-Filme im Atelier: 'Pole Poppenspüler' und 'Der Teufel vom Mühlenberg' für 'Theater-u.Filmsp.'
10. 8.12. ~~XXXXX~~ 'Der Ochse von Kulm', Reportage (K 1473)
11. 21.12. Sendung mit h. Budapest
12. 25.12. 'Weihnachtsgeschenke der DEFA'. Jahresübersicht über Produktionen von 1954.

Fernsehsendungen 1955

- 'Theaterspiegel' 'Faust' im Deutschen Theater Berlin, Manuskript
und Diskussionsleiter (mit Jäckel, Eylau, Rühle,
Hofmann), Sendung 11.1.55
- Studiogastspiel Landestheater Halle 'Ehe eine Ehe eine Ehe wird'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 16.1.55,
1.2.55
- Studiogastspiel Städt. Bühnen Karl-Marx-Stadt 'Der Querkopf'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 6.2.55,
26.2.55
- Studiogastspiel Städtische Bühnen Leipzig 'Hund im Hirn'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 22.2.55
- Studiogastspiel Deutsches Theater Berlin 'Der zerbrochene Krug'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 19.3.55,
27.4.55, 25.10.55
- Studiogastspiel Nationaltheater Weimar 'Der Teufelskreis'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 27.3.55,
30.4.55
- Studiogastspiel Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz 'Das oberste
Gesetz', Dramaturgie u. Bearbeitung, Sendung
7.5.55
- Studiogastspiel Städtische Theater Leipzig 'Der Parasit'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 12.5.55
- Studiogastspiel Staatstheater Dresden 'Kaution'
Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 21.5.55,
29.1.55, 11.1.
56
- Fernsehfassung des Stücks von Rotluff 'Frühstück um Mitternacht'
von Stemmler, Dramaturgie Kaltofen, 8.6.55
- Studiogastspiel der Schauspielschule Berlin 'Die Rivalin ihrer
selbst', Dramaturgie u. Bearbeitung, 12.6. 55
26.7. 55
- Studiogastspiel des Deutschen Theaters Berlin 'Kabale und Liebe'
Dramaturgie, Bearbeitung Kaltofen/Mentzel
Sendung: 19.6.55, 12.7.55,
4.2.56

- Studiogastspiel Städtische Theater Leipzig 'Das Paradies'
 Dramaturgie u. Bearbeitung, Sendung 2.7.55,
 3.8.55
- Studiogastspiel der Städtischen Theater Leipzig 'Solche Zeiten'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 30.7.55,
 14.9.55
- Studiogastspiel Städtische Bühnen Karl-Marx-Stadt 'Emilia Galotti'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 5.10.55,
 14.12.55
- Direktübertragung Volksbühne Berlin 'Diener zweier Herrn'
 Einführung durch Dr. Kaltoven (Sprecher), 13.11.55,
 26.2.56
- Direktübertragung Berliner Ensemble 'Pauken und Trompeten', 3.12.55

1956

- Studiogastspiel Deutsches Theater Berlin 'Mutter Riba'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 7.1.56,
 16.5.56
- Studiogastspiel Stadttheater Senftenberg 'Das tolle Lamm'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 17.3.56
- Studiogastspiel Volkstheater Rostock 'Mann und Frau'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 4.4.56
- Fernsehfassung des Schauspiels von Harris 'Johnny Belinda'
 Hanau/Kaltoven, Dramaturgie Kaltoven, Sendung
 15.4.56, 6.6.56
- Studiogastspiel Volkstheater Rostock 'Göttin des Hauses'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 27.5.56
- Studiogastspiel der Schauspielschule Berlin 'Sieben Frauen um
 Phil', Dramaturgie und Bearbeitung, Sendg. 10.6.56
- Direktübertragung des Gastspiels des Württembergischen Staats-
 theaters Stuttgart aus dem Großen Schauspielhaus
 Dresden, Sendung 1.7.56 'Flavio Stuart'

- Studiogastspiel Maxim Gorki-Theater Berlin 'Die Mitschuldigen'
 Dramaturgie und Bearbeitung, Sendung 22.7.56
- Fernsehfassung des Trauerspiels von Goethe 'Egmont', auch
 Dramaturgie, Sendung 6.10.56, 8.3.57
- Fernsehfassung der Komödie von Philippe Hanau/Kaltoven, auch
 Dramaturgie, Sendung 28.10.56 *Filmmanuskript*
- Fernsehspiel nach Stavis, Fernsehbearbeitung: Alexan/Kaltoven/
 Korbschmitt, auch Dramaturgie, Sendung 25.11.56
"Johli, die Wanda, die Manda" 26.4.57, 24.10.57
 Einführung (auch Sprecher) vor der Sendung
- Fernsehfassung der Komödie 'Der Geburtstag des Direktors' von
 Skewronski/Slotwinski, Kaltoven, Dramaturgie auch
 Sendetermin 30.5.56- fiel aus.

1957

- Fernsehspiel 'Bei Hermann Flor' von Jomeyer, Dramaturgie
 Sendung 13.2.57, 22.5.57
- Direktübertragung Theater im 3. Stock der Volksbühne Berlin
 'Römische Ballade'. Einführung (auch Sprecher)
 Kaltoven, Sendung 22.3.57
- Fernsehgroteske 'Monaco ist gerettet' (Unterhaltung), Dramaturgie
 Kaltoven, Sendung 6.4.57
- Fernsehspiel 'Was, Sie kennen Meier nicht?' (Unterhaltung)
 Dramaturgie Kaltoven, Sendung 24.4.57
- Fernsehspiel '36 schöne Stunden' (Unterhaltung, Dramaturgie
 Kaltoven, Sendung 18.6.57
- Direktübertragung Berliner Ensemble 'Mutter Courage und ihre
 Kinder'. Kaltoven machte ein Interview mit Helene
 Weigel vor der Sendung 15.10.57
- Filmdokumentation der Brecht-Inszenierung am Berliner Ensemble
 von 'Katzgraben'. Einführendes Gespräch von Kaltoven

IX

mit Helene Weigel über das Stück und die Inszenierung (22').

Gesprächsleitung anlässlich der Sendung 'Berliner Festtage 1957'
am 12.10.57

Fernsehspiel 'Der Keller' von Lucke, Dramaturgie, Sendung: 24.11
57, 22.6.58, 17.11.58

1958

Fernsehkriminalkomödie 'Der Herr aus Zürich' von Lucke, Dramaturgie,
Sendung: 9.1.58, 12.12.58, 4.8.59, 1.4.60, 6.1.
61, 24.8.62

Fernsehfassung der Komödie von Rosow 'Auf den Spuren der Freude',
auch Dramaturgie. Vor der Sendung Einführung
(auch Sprecher) in die Reihe 'Neue sowjetische
Dramatik', Sendung 7.9.58

In der Sendung (auch Sprecher) Vorschau auf das Herbst-und
Winterprogramm 1958 der Abteilung Dramatische
Kunst im Fernsehen, Sendung 30.8.1958

1959

Studiogastspiel 'Das Junge Theater Hamburg', Dramaturgie,
Sendung 26.2.59 *König u. alle Kinder*

Fernsehspiel 'Skandal in Amsterdam', Dramaturgie, Sendung 7.4. 59

1960

Fernsehspiel 'Schatten von gestern' von Gerlach, Dramaturgie,
Sendung 15.4.60

Fernsehspiel 'Assistenzarzt Dr. Feil' von Rauchfuß, Dramaturgie,
Sendung 21.6.60

1. mehrteilige Fernsehfilm in 4 Folgen 'Die Flucht aus der Hölle'

Dramaturgie, Sprecher seines Einführungstextes in diese neue Form auf dem Bildschirm vor Sendung des 1. Teils am 17.10.60

I. Teil Sendung	11.10.60	Wiederholung	17.10.60; 11.11.60
II. " "	18.10.60	"	24.10.60; 18.11.60
III. " "	25.10.60	"	31.10.60; 25.11.60
IV. " "	1.11.60	"	7.11.60; 2.12.60

1961

Fernsehspiel 'Wer zahlt die Zeche' von Karau, Dramaturgie, Sendung 23.3.61

Fernsehfilm 'Der Schwur des Soldaten Pooley' von Fühmann
Co-Produktion des DFF mit Contemporary Films Ltd., London. Dramaturgie, Sendung 17.12.61; 11.1.62; 26.10.70

Auf dem II. Alexandrien Festival 1963 errang der Fernsehfilm den 1. Preis. Der Intendant des Fernsehens der DDR, Heinz Adameck nahm das 'Goldene Sonnenboot', die Auszeichnung entgegen.

1962

3 teiliger Fernsehfilm 'Tempel des Satans' von Schreyer, Mitarbeit und Dramaturgie Kaltofen, Sendung:
I. Teil 1.3.62, 5.3.62, 25.7.64, 8./9.8.67, 14.9.70
II. Teil 3.3.62, 6.3.62, 17.8.62, 1.8.64, 9./10.8.67, 15.9.70
III. Teil 4.3.62, 7.3.62, 18.8.62, 8.8.64, 11./12.67, 17.9.70

Fernsehspiel 'Arthur Seligmanns Begegnungen' von Krüger, Dramaturgie, Sendung 5.4.62

Kriminalfernsehspiel 'Sieben Tote suchen einen Mörder' von Pfeiffer

Dramaturgie, Sendung 5.8.62; 18.9.64

Kriminalfernsehspiel 'Teufel im Paradies' von Pfeiffer,

Dramaturgie, Sendung 6.12.62

1963

2 teiliger Fernsehkriminalfilm 'Tote reden nicht' von Toelcke,

Mitarbeit und Dramaturgie, Sendung:

1. Teil 6.1.63; 25.5.70

2. Teil 8.1.63; 26.5.70

Fernsehfilm 'Carl von Ossietzky' von Creutz/Andrießen, Dramaturg

Sendung: 1.9.63

Dieser Film wurde auf dem 1. Fernsehfestival der OIRT in Prag 1964 mit dem Ehrendiplom der Kategorie 'Ernst künstlerische Programme' ausgezeichnet.

Dramaturg Dr. Günter Kaltofen nimmt das Ehrendiplom in Empfang.

Fernsehspielserie in 6 Folgen nach O'Henry 'Jeff und Andy -

zwei Unschuldengel' von Creutz/Andrießen,

Dramaturgie, Sendung:

1. 2.11.63

2. 15.11.63

3. 19.11.63

4. 26.11.63

5. 4.12.63

6. 11.12.63

Fernsehfilm 'Lucie und der Angler von Paris' nach Wolf von

Müncheberg, Dramaturgie, Sendung: 10.11.63

1964

Kriminalfernsehspiel 'Zucker im Tee' von Grohmann/Zoller,

Dramaturgie, Sendung: 10.1.64

Fernsehspiel 'Leichenschnapper' nach Stevenson von Pfeiffer,

Dramaturgie, Sendung 4.2.64

Fernsehspiel 'Das schwedische Zündholz' nach Tschechow von Pfeif:
Dramaturgie, Sendung: 15.11.64

Fernsehspiel 'Die heiligen drei Könige' von Pfeiffer, Dramatur:
Sendung: 22.12.64

5 teiliger Kriminalfilm 'Keine Chance' von Pfeiffer, Dramaturgie.
Drehbuch von Regisseur Hildebrandt lag ~~1963~~
1964 vor, nicht produziert

2 teiliger Kriminalfernsehfilm 'Doppelt oder Nichts' von Toelcke
Dramaturgie, Sendung:
1. Teil 29.11.64
2. Teil 1.12.64

1965

Fernsehspiel 'Schlafwagen Paris - München' von Grohmann/Zoller,
Dramaturgie, Sendung: 24.1.65

Fernsehfilm 'Vor unseren Augen' von May/Honigmann, Dramaturgie,
Szenarium angenommen, Regisseur Stauder über-
nimmt Überarbeitung, nicht produziert

Fernsehfilm 'Zwischen Pflicht und Kür' von Grohmann/Zoller,
Dramaturgie, Drehbuch von Regisseur Hilde-
brandt angenommen, nicht produziert

Fernsehfilm 'Insel der Sehnsucht' von Schreyer, Dramaturgie,
Drehbuch für Electronic ~~Sam~~ des Regisseurs
Hildebrandt angenommen, nicht produziert.

Fernsehfilm 'Ballade vom roten Mohn' von E. und W. Gorrish,
Dramaturgie, mit Grohmann, Co-Produktion mit
Contemporary Films, London, Sendung: 14.9.65

Fernsehfilm 'Schüsse im Hochmoor' von Pfeiffer, Dramaturgie,
Szenarium angenommen, Drehbuch von Regisseur
Gröhl fertig, nicht produziert

- 2 teiliger Kriminalfernsehfilm 'Die stille Hilfe' von XIII
Toelcke, Dramaturgie, Drehbücher lagen vor, nicht
produziert
Fernsehspiel 'Media in Vita' von Pfeiffer, Dramaturgie,
vorgesehener Sendetermin: 28.12.65 , produziert,
nicht gesendet.
- 13 teiliger Abenteuerfilm über 'Erasmus Predyama', 1.Co-Produktion
mit dem Fernsehen Jugoslawiens war in Arbeit,
Mitarbeit und Dramaturgie. Arbeit wurde abge-
brochen.

1966

- Szenischer Bericht 'Zeugen' von Pfeiffer, Dramaturgie,
Sendung: 27.9.66
- Szenischer Bericht 'Wem die Glocke schlägt' von Pfeiffer,
Dramaturgie, Sendung: 25.10.66
- Fernsehspiel ' Die Wahrheit ist billiger' von Pfeiffer, Dramaturgie,
Buch abgenommen, nicht produziert
- 3 teiliger Fernsehfilm 'Die Affäre Collins' von Gerlach/Creutz,
Dramaturgie, Regisseur Jung-Alsen mit Regie
betraut, Abbruch der Arbeit
- Fernsehspiel ' Der Wolf und die Geißlein' von Pfeiffer, Dramaturgie,
Buch fertig, nicht produziert

1967

- 2 teiliger Kriminalfernsehfilm ' Er ging allein' von Toelcke,
Dramaturgie, Sendung: 1. Teil 18.2.67
2. Teil 19.2.76
- Fernsehspiel ' Zielansprache' von Pfeiffer, Dramaturgie,
Sendung: 18.7.67

1968

2 teiliger Kriminalfernsehfilm 'Tod im Preis inbegriffen' von
 Toelcke, Dramaturgie, Sendung: 1. Teil 12.1.68
 2. Teil 14.1.68

Fernsehspiel 'Rechnung mit Unbekannten' von Pfeiffer, Dramaturgie
 Sendung 7.5.68; 20.10.69

1970

2 teiliger Fernsehfilm 'Sein Image' von Creutz, Dramaturgie,
 abgebrochen

3 teiliger Kriminalfernsehfilm 'Botschafter morden nicht' von
 Toelcke, Dramaturgie, Sendungen: 1. Teil 13.2.70
 2. " 14.2.70
 3. " 15.2.70

3 teiliges Fernsehspiel 'Der junge Schlöffel' von Pfeiffer,
 Dramaturgie. Nachdem 2 Teile Szenarium vorlagen
 wurde Stoff auf Wunsch der Bereichsleitung
 abgebrochen zugunsten 'Henri IV.'

2 teiliger Fernsehfilm 'Henria IV.' nach Mann von Pfeiffer,
 Dramaturgie. Die Szenarien lagen vor, Stoff wird
 abgebrochen zugunsten des großen Projekts eines
 mehrteiligen Karl-Marx-Films.

2 teiliges Fernsehspiel 'Denn ich sah eine neue Erde' (Thomas
 Mintzer) von Pfeiffer, Dramaturgie, Sendungen:
 1. Teil 28.8.70
 2. Teil 30.8.70

1971

Bereits im 4. Quartal 1970 begann der Autor Hans Pfeiffer mit
 seinem Dramaturgen Dr. Günter Kaltfofen mit der Erarbeitung eines
 mehrteiligen Karl-Marx-Films. Bis Ende des Jahres 1971 lagen
 4 abgenommene Szenarien vor.

1972

3 teiliger Fernsehfilm ' Der Adjutant ' von Schreyer, Dramaturgi

Sendungen: 1. Teil 31.3. 72
 2. " 2.4. 72
 3. " 3.4. 72

1973

In Januar 1973 wird die Stoffentwicklung zum Karl-Marx-Film in eine Co-Produktion mit dem sowjetischen Fernsehen überführt.

Als Autoren zeichnen nun: Hans Pfeiffer, Grebnew, Dobrodejew und der Regisseur Kulidschanow

Dramaturgie: Dr. Günter Kaltofen

Regie: Lew Kulidschanow

Co-Regisseur: Manfred Krause

1974

Anfang 1974 liegen die Szenarien 1 - 6 für einen Karl-Marx-Film von Hans Pfeiffer vor. Dramaturg: Dr. Kaltofen

Fernsehspiel ' Geheimprozeß Grusinius und Andere ' von Pfeiffer,

Dramaturgie, Sendung: 17.2. 74; 12.7.78

Fernsehfilm ' Der Sandener Kindesmordprozeß ' von Pfeiffer,

Dramaturgie, Sendung: 21.7.74

1975

Fernsehspiel ' Sensationsprozeß Marie Lafargue ' von Pfeiffer,

Dramaturgie, Sendung: 16.2.75

2 teiliger Fernsehfilm ' Schwarzer Dezember ' von Schreyer,

Dramaturgie. Szenarien liegen vor, End-

fassung wird zugunsten des operativen

Portugalstoffs ' Die Brancos ' von Schreyer

Mitte 1975 zurückgestellt.

1976

Fernsehspiel 'Die Brancos' von Schreyer, Dramaturgie. War als 'operatives Fernsehspiel' entwickelt u. geschrieben worden. Wurde zu einem Fernsehfilm umgeschrieben, am 17.2.76 lag das angenommene Szenarium vor, keine Produktion.

1977

5 Szenisch-dokumentarische Fernsehspiele 'Scharnhorst' von Pfeiffer, Dramaturgie. Die Bücher waren fertig, es wurde bereits gedreht, als Günter Kaltofen starb. Rosemarie Wintgen übernahm die weiteren dramaturgischen Arbeiten.

Sendungen: 1. Teil	3.11.78	<i>1977 2te Kontinentalplatte</i> <i>16.7.78 1. Der Generaladjutant</i> <i>12.11.78 2te Kontinentalplatte</i>
2. Teil	10.11.78	
3. Teil	17.11.78	
4. Teil	24.11.78	
5. Teil	1.12.78	

Autoren, mit denen Günter Kaltofen als Dramaturg zusammenarbeitete

Hans Pfeiffer
 Werner Toelcke
 Wolfgang Schreyer
 Hans Müncheberg
 Franz Fühmann
 Edith und Walter Gorrish
 Hans Lucke
 Berta Waterstradt
 Lothar Creutz/Carl Andrießen
 Gottfried Grohmann/ Lothar Zoller
 Jens Gerlach
 Wolfgang Krüger
 G. May/ Honigmann
 Joachim Jomeyer
 Anita Karau
 Hildegard Maria Rauchfuß

'Den Söhnen der Revolution' 9.11.58

Anlässlich des 40. Jahrestages der Novemberrevolution
eine große Sendung mit bekannten Künstlern als
Dank und Anerkennung

Verantwortliche Redakteure: Horst Heydeck, Dr. G.
Kaltoven, M. Jäger

'Akademie-Programm' 25.7.1973 im Friedrichstadtpalast

Anlässlich der Weltfestspiele der Jugend und
Studenten in Berlin. Leitungsverantwortlicher des
Fernsehens war Günter Kaltoven

Im 'Dramatiker - Studio' am 14.8.1975 interviewt Günter Kaltoven
seinen Autor, Mitautor und Freund den Leipziger
Schriftsteller Hans Pfeiffer. Redakteur: Horst Ender

Vom 26.3. - 23.5. war im Museum für Deutsche Geschichte in
Berlin die Ausstellung '30 Jahre Film- und Fernsehkunst der DDR'
Günter Kaltoven gehörte zur Arbeitsgruppe 'Inhaltliche Gestaltung'
Neben Konrad Schwalbe, Peter Packhölser, Wieland Becker und
Gerd Meier arbeitete Günter Kaltoven im Redaktionskollektiv
des Katalogs für diese Ausstellung.

Übersichtliche Zusammenstellung der Arbeiten mit Hans Pfeiffer

1. 7 Tote suchen einen Mörder	1962	
2. Teufel im Paradies	1962	
3. Leichenschnapper	1964	
4. Das schwedische Zündholz	1964	
5. Die heiligen drei Könige	1964	
6. Zeugen	1966	
7. Wem die Glocke schlägt	1966	
8. Zielansprache	1967	
9. Rechnung mit Unbekannten	1968	
10. Denn ich sah eine neue Erde	1970	2 Teile
11. Geheimprozeß Grusinius und Andere	1974	
12. Der Sandener Kindesmordprozeß	1974	
13. Sensationsprozeß Marie Lafargue	1975	
14. Scharnhorst	1977	5 Teile

Arbeiten mit Werner Toelcke

1. Tote reden nicht (auch Mitarbeit)	1963	2 Teile
2. Doppelt oder Nichts	1964	2 Teile
3. Er ging allein	1967	2 Teile
4. Tod im Preis inbegriffen	1968	2 Teile
5. Botschafter morden nicht	1970	3 Teile

Arbeiten mit Wolfgang Schreyer

1. Tempel des Satans (auch Mitarbeit)	1962	3 Teile
2. Der Adjutant	1972	3 Teile

Arbeiten mit Creutz/Andrießen

1. Carl von Ossietzky'	1963	
2. Jeff und Andy - zwei Unschuldengel	1963	6 Teile

Mit seinen anderen Autoren arbeitete Günter Kaltofen nicht so häufig.